



ECAP

Berufs-, Weiterbildungs- und Forschungsinstitut
gegründet von der CGIL

Die Stiftung ECAP ist ein gemeinnütziges und nicht gewinnorientiertes Institut für Erwachsenenbildung und Forschung, das von der italienischen Gewerkschaft CGIL gegründet wurde. Die ECAP ist seit 1970 in der Schweiz aktiv. 1984 wurde das Institut in eine Stiftung umgewandelt, traf eine Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund SGB und anschliessend mit der spanischen Gewerkschaft Comisiones Obreras und derjenigen aus Portugal CGTP.

UNSERE ZIELE

Die Tätigkeit der Stiftung orientiert sich an den solidarischen Werten ihrer Trägerschaft und am Grundrecht auf Bildung. Ihr Ziel ist die Förderung der Bildung für jüngere und ältere Erwachsene, insbesondere der MigrantInnen und der wenig qualifizierten ArbeitnehmerInnen in der Schweiz, um:

- die private und berufliche Integration zugewanderter Personen in unserer Gesellschaft zu unterstützen;
- den Erwerb und die Festigung der kognitiven Mittel und Kenntnisse zu fördern, die für ein autonomes und verantwortungsvolles Leben in der modernen Gesellschaft nützlich sind.

UNSERE TÄTIGKEITEN

Der Tätigkeitsbereich, durch den die Ziele der Stiftung erreicht werden sollen, umfasst somit folgende Sektoren:

- Allgemein-, Sprach- und Berufsbildung der in der Schweiz lebenden ausländischen ArbeitnehmerInnen
- Ausbildung von ErwachsenenbildnerInnen und Sprach- und KulturvermittlerInnen
- Forschung zum Bildungsbedarf und zu den sozialen Auswirkungen von Bildung
- Projektierung, Durchführung und Evaluation neuer Bildungsmodelle
- Teilnahme an und Förderung von länderübergreifenden Bildungsaktivitäten
- Organisation von Tagungen und Studienseminaren
- Veröffentlichung von Forschungsarbeiten, Reflexionsbeiträgen und didaktischem Material

UNSERE ORGANISATION

Das vielfältige Bildungsangebot der Stiftung ist in vierzehn Kantonen zugänglich. Es wird von acht Regionstellen aus mit Sitzen in Aarau, Basel, Bern, Lamone, Luzern, Solothurn, Winterthur und Zürich geleitet. Unsere Stärke liegt im täglichen Einsatz von über vierhundert motivierten und geschulten MitarbeiterInnen.

UNSERE FINANZIERUNG

Die Mittel für unsere Tätigkeiten stammen aus:

- Beiträgen schweizerischer öffentlicher Institutionen
- Beiträgen von Institutionen aus Herkunftsländern der MigrantInnen
- Kursgelder

- Einkünfte aus dem Verkauf von Büchern und didaktischem Material

UNSERE PARTNER

Die Stiftung ECAP ist unter anderem Mitglied von:

- Associazione SMILE, Rom
- Schweizerischer Verband für Weiterbildung (SVEB)
- Schweizerischer Verband der Organisationen von Aktiven Arbeitsmarktmassnahmen (SVOAM)
- EUNETZ, ein Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung
- Die ECAP arbeitet unter anderem zusammen mit:
 - Schweizerischen Institutionen auf Bundes- und Kantonsebene
 - Herkunftsländern der MigrantInnen und ihren Vertretungen in der Schweiz
 - Migrationsvereinigungen
 - Branchengewerkschaften
 - zahlreichen öffentlichen und privaten Unternehmen
- Die ECAP gehört darüber hinaus Netzwerken europäischer Bildungsinstitute an, die gemeinsam Bildungsprojekte entwickeln, eigene Lehrkräfte weiterbilden und Erfahrungen und didaktisches Material austauschen.

- ▶ **www.ecap.ch**

Quelle: website Internet ECAP